

ZUSAMMENFASSUNG

Muzslya befindet sich in Mittel-Banat, an dem rechten Ufer des Flusses Bega, südlich von der Stadt Großbetschkerek (Zrenjanin), etwa 15–18 km von dem Fluß Theiß entfernt, auf einer Höhe von 75–77 Metern über dem Meeresspiegel.

Die Nähe der Stadt hatte immer großen Einfluß auf das Leben der Menschen in der Siedlung, auf ihre kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung, ihre Identitätsbildung. Muzslya ist die größte lokale Gemeinschaft der Stadt Großbescherek. Die Anzahl der Bewohner- insgesamt mit den Einwohnern der nach dem Zweiten Weltkrieg entstandenen Standorten Kis kolónia und Fejős Klara- nach der letzten Volkszählung im Jahr 2011 ist 8045. Administrativ gehört die Gemeinschaft zu der Stadt, aber davon unabhängig hat sie ihre Charakteristik behalten, die sich auf das Dorf bezieht. Die National Zusammensetzung hat sich während der Geschichte ständig geändert. Am Anfang (1890) wurden neben der ungarischen Familien auch slawische Familien naturalisiert. 60 % der Bevölkerung besteht aus Ungarn, 40% aus Serben und anderen Nationalitäten. Über den Namen der Siedlung hat man viel diskutiert, nach einer Erklärung, stammt er von dem serbischen Wort „muzara“, weil hier die Hirten die Herde geweidet haben. Die Siedlung hieß bis 1918 Felső-Muzslya, später zwischen 1918–1941 Gornja Mužlja, unter der deutschen Regierung Ober Muschla und nach dem Zweiten Weltkrieg Muzslya.

Die archäologischen Funden zeugen davon, dass in der Urgeschichte auf diesem Gebiet auf höher liegenden Plattformen Siedlungen entstanden, deren Bewohner sich auch mit der Landwirtschaft beschäftigten. Während der Völkerwanderungszeit haben hier verschiedene Völker Siedlungen gegründet. Nachdem die Ungarn auf dieses Gebiet gekommen waren, blieb es unter ihrer Regierung bis 1552, als Großbescherek in türkische Hände fiel. Ein großer Teil der Bewohner ist geflohen. Bis 1718, während der türkischen Regierung, hat sich das Banat fast total entvölkert. Die Österreicher haben dieses Gebiet von den Türken zurückerobert und Völker verschiedener Nationalitäten und Religion-Ungarn, Serben, Slowaken usw. – hierher angesiedelt um die Grenzregion zu versichern.

Muzslya wurde von der ungarischen Königlichen Schatzkammer gegründet. Die Vorbereitungen für die Besiedlung fingen nach dem Kompromiss im Jahr 1867 an, aber realisiert wurde sie erst 1890. Dann wurden 420 ungarische Familien auf das Gebiet von 6000 Hektar Land in Großbeschkerék angesiedelt. Als das Dorf entstand, wurden auch der Kindergarten (1892), die Schule (1893), das Rathaus (1898), die Kirche (1902) usw. gebaut.

In der Geschichte von Muzslya, war sie mehrmals Teil der Stadt oder selbstständige Gemeinde. Seit den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts ist sie die 14. lokale Gemeinschaft der Stadt Großbetschkerék. Die Infrastruktur des Dorfes wurde aus dem Eigenmittel der hiesigen Bewohner aufgebaut. Hier gibt es 24 zivilgesellschaftliche Organisationen. Sie pflegen die ungarische Kultur, Tradition und geistige Erbe.

Die wirtschaftliche Lage hat sich geändert. Aus den ehemaligen Landarbeitern wurden Fabrikarbeiter, Unternehmer. Vor einigen Jahren entstand das Cluster Császárkert als Zusammenarbeit der lokalen Gärtner, Obstbauer, Bienenzüchter. Blumenzucht als Familienunternehmen spielt auch eine wichtige Rolle im Leben der Einwohner von Muzslya.